

BOGENOFFSETMASCHINEN

Neue Jumbos von KBA

40-jährige Ära im Supergroßformat wird fortgesetzt: Rapida 185 und 205 kommen

Die letzten Innovationen bei den ganz großen Bogenoffsetmaschinen stammen aus den 60er Jahren. Diese verdienten Maschinen genügen bei Rüstzeiten, Bedienkomfort und Workflow-Integration längst nicht mehr den gestiegenen Anforderungen des Marktes. Denn die betriebswirtschaftliche Rechtfertigung einer Maschine ergibt sich auch in dieser Klasse nicht nur durch das Format. Sie ist vielmehr stark vom Automatisierungsgrad und der damit verbundenen Flexibilität und Produktivität abhängig.

Entsprechend haben sich die KBA-Konstrukteure bei der Entwicklung der neuen Supergumbos Rapida 185 (Format: 130 x 185 cm) und 205 (max. Format: 151 x 205 cm) den hohen Automatisierungsgrad und die bedienorientierten Ausstattungsmerkmale der heutigen Rapida Großformat- und Mittelformat-Maschinen zum Maßstab genommen. Es handelt sich bei den neuen Baureihen Rapida 185 und 205 jedoch nicht um aufgeblähte Versionen der Rapida

162 und 162a mit den Formaten 112 x 162 cm bzw. 120 x 162 cm), sondern um eine komplett neue Konstruktion. Beim Riesen-Bogenformat der Rapida 205 können Stapelgewichte bis 3 Tonnen erreicht werden. Der von KBA kürzlich im Mittel- und Großformat als Standard eingeführte wellenlose AC-Vierachsleger sorgt für einen kontinuierlichen und ruckfreien Transport. Auch bei Nonstop-Anlegern wird der Hilfsstapel mit dieser Technologie angetrieben. Der Antrieb von Saugkopf und Saugbänder erfolgt ebenfalls über Servomotoren, was zur Eliminierung von Schwingungen beiträgt. Zur Standardausstattung der Rapida-Familie gehören seit Jahren die motorisch verstellbaren Vorder- und Seitenmarken. Dies wird auch für die Rapidas 185 und 205 gelten. Die Druckwerkskonzeption ist nahezu analog zur Rapida 162: das Farbwerk ist mit einer zweifachen Walzentrennung ausgestattet. Das Abspeichern der Farbprofile sowie das Ausgliedern von nicht genutzten Farbwerken rundet den Bedienkomfort vom Leitstand ab. Zur Standardausführung gehört weiterhin der Plattenwech-

selvollautomat. Dabei werden sehr kurze Wechselzeiten angestrebt. Für die Passerkorrektur stehen geteilte Plattenspannschienen zur Verfügung. Auch das Konstruktionsprinzip des abschmierfreien Bogentransfers wurde aus den bestehenden Rapida-Produktlinien übernommen. Der für die Super-Jumbos erhältliche Lackturm wird mit einem Kammerrakelsystem ausgestattet. Dieses Prinzip ist Garant für einen gleichmäßigen Lackfilm. Die Auslage ist je nach Anwendung in mehreren Varianten erhältlich und ist für die Aufnahme unterschiedlichster Trocknerpakete vorbereitet. Etwaige Finishing-Komponenten können ebenso integriert werden. Der Leitstand wird alle Funktionen der heutigen Konzeption enthalten. Durch die einheitliche Ergotronic-Philosophie werden Drucker von kleineren Formatklassen der Rapidas kaum Umstellungsprobleme haben. Neue Rapida-Anwender werden durch den logischen und übersichtlichen Aufbau des Bedienregimes sehr schnell mit dem Leitstand und dessen Funktionen vertraut. www.kba-print.de

Alkoholfreier Druck bei HMS NULL PROMILLE

Im HMS Druckhaus, Dreieich, produziert die 705-MAN-Roland-Druckmaschine gänzlich ohne Alkohol: Eine Entlastung für Mitarbeiter und Umwelt. Als eine der ersten Druckereierunternehmen des Rhein-Main-Gebietes führte HMS ein Verfahren ein, um Alkohol komplett aus dem Produktionsprozess zu verbannen. »Isopropanol kann in hohen Konzentrationen gesundheitsschädliche Auswirkungen auf den Menschen haben«, so das Ergebnis eines HMS-Firmenworkshops zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Regelmäßiger Kontakt mit Alkohol führe oft zu Konzentrationsmangel, Kopfschmerzen, Schwindel und zu Störungen des Herz-Kreislauf-Systems. Alkohol in gelöster Form wirke bei Hautkontakt entfettend und verminderte so deren natürliche Schutzfunktion. Darüber hinaus gehört Isopropanol zu den flüchtigen organischen Verbindungen, die die Bildung von atmosphärischen Ozon unterstützen. Es sei viel zu wenig bekannt, so teilt HMS mit, dass in Deutschland durch das Inkrafttreten der TA-Luft eine Reduktion des Alkohols nötig ist. In einigen Bundesstaaten der USA ist die Verwendung von Isopropanol bereits verboten. Im HMS-Workshop wurde herausgestellt, dass bisher nur selten auf Isopropanol verzichtet wird, denn dessen Einsatz biete einige Vorteile. So ließe sich die Oberflächenspannung des Feuchtmittels am besten mit der Zugabe von Alkohol reduzieren, um dadurch die Druckplatten gleichmäßig zu benetzen. »Dieser Zustand wird bei uns durch den Einsatz von Feuchtwalzen mit geringerer Shorehärte und höherer Oberflächenrauigkeit der Firma Westland erreicht«, so der HMS-Produktionsleiter Friedl. Bei HMS gleicht die neueste Generation des Feuchtmittel-

gerätes beta.d von technotrans die Wirkung des fehlenden Alkohols aus. Es mischt, dosiert und kühlt den Puffer OS-Gold R-C-L-M (Roebel und Fiedler) und kontrolliert ständig die Qualität des Wassers. »Nach mehreren Versuchen sind wir heute in der Lage, nicht zuletzt aufgrund einer neuen Feuchtwalzen-generation von Westland, auch bei schwierigsten Druckformen und feinsten Rastern (bis zum 100er Raster) die Maximalgeschwindigkeit von 15.000 Bogen pro Stunde zu erreichen«, erklärte Friedl. »Als Synergieeffekt wird eine bessere Druckqualität und ein höherer Glanz erreicht. Außerdem verkürzen sich die Produktionszeiten in der Weiterverarbeitung, bedingt durch eine schnellere und bessere Trocknung«, so der Geschäftsführer der HMS Druckhaus GmbH, Schwender. www.hms-druckhaus.de

Web Offset Champion Group MÜLLER MARTINI IST DABEI

Die 1998 gegründete Web Offset Champion Group, die »Best Practice«-Richtlinien als Werkzeug für höhere Produktivität, Qualität und Sicherheit im Rollenoffsetdruck entwickelt, ist um ein Mitglied reicher. Mit dem Beitritt Müller Martinis wurde der Kompetenzkreis für die Druckproduktion geschlossen. Der Gruppe gehören u. a. Kodak Polychrome Graphics, MAN Roland, Megtec Systems, QTI, SCA und Sun Chemical an. Arbeiten der Gruppe sind zu beziehen über die GATF und die Pira. www.gain.net www.piranet.com





KBA Tiefdruckrotation EINSTIEG IN NEUE DIMENSIONEN

Schon seit längerem wurde in der Branche darüber spekuliert, wann im Illustrationstiefdruck der Sprung über die 4m-Marke anstehen würde. Jetzt hat die Nürnberger Tiefdruckerei Maul-Belser, die zur Arvato AG (Bertelsmann) gehört, bei Koenig & Bauer zwei Rota-



tionen bestellt, die eine Papierbahnbreite von bis zu 4,32 m verarbeiten können. Die erste Rotation TR 12 B soll zusammen mit einer Andruckmaschine im Spätsommer 2004 in Betrieb gehen. Das Investitionsvolumen soll inklusive der Anpassung von Zylinderlagern und -herstellung sowie einem Zylindertransportsystem 55 Mio. € betragen. Die gesamte Installation soll in drei Jahren abgeschlossen sein. KBA spricht von einem »Quantensprung im Illustrationstiefdruck«, nachdem die Bahnbreite der bislang breitesten Tiefdruckrotationen um mehr als 60 cm übertroffen wird.

➤ www.kba-print.de

Novales

SCHNELLE OFFSETFARBE

Produktivitätssteigerungen im Druck durch Automatisierung und Direct-Imaging relativieren sich bisher durch konventionelle Offsetfarben, die nicht so schnell trocknen, um sofort weiterverarbeitet werden zu

können. Die BASF Drucksysteme GmbH hat nun Novales S 240 Power Dry entwickelt. Untersuchungen hätten gezeigt, dass die neue Farbe schon nach 1,5 bis 2 Minuten komplett wegschlägt. Selbst beim Schön- und Widerdruck mit einer Farbbelegung bis 600% könnten mit Power Dry bedruckte Bogen bereits nach einer halben Stunde geschnit-

ten werden. Die Vorteile der neuen Farbserie zeigten sich nicht nur bei kleinformatigen DI-Druckmaschinen, sondern auch bei großformatigen Aggregaten für den wasserlosen Offset.

➤ www.basf-drucksysteme.de

Roland 700

INSPEKTIONSSYSTEM

Eine der ersten Roland-700-Druckmaschinen, die mit dem neuen Bogeninspektionssystem ausgestattet sind, läuft bei Busche in Dortmund, einem auf Zigarettenverpackungen spezialisierten Unternehmen der Mayr-Melnhof-Gruppe. Das System an der neuen Sechsfarben gebe eine große Sicherheit, nur fehlerfreie Faltschachtelnutzen auszuliefern. Meist handelt es sich um Fehler im Bedruckstoff. Den entsprechenden Bogen markiert ein Streifeneinschiebegerät. Treten Störungen im Druckprozess auf (z.B. Tonen), kann der Maschinenbediener sofort mit einem Feuchtstoß gegensteuern. Das System erkennt Fehlstellen ab einer Größe von 0,6 x 0,6 mm. Der Scanvorgang erfolgt auf dem (letzten) Druckzylinder; denn

hier liegt der Bogen fest und ist passgenau fixiert. Das System lässt sich auch nachrüsten.

➤ www.man-roland.de

Weko

SERVICENETZ AUSGEBAUT

Die Weitmann & Konrad GmbH & Co. KG (Weko) hat in der Vertriebsniederlassung Leichlingen bei Düsseldorf einen Servicestützpunkt mit Ersatzteillager eingerichtet. Damit verfügt der Hersteller von Bestäubungs-, Puderabsaug-, Feuchtungs- und elektrostatischen Systemen sowie Kontrollelektronik neben dem Service in der Zentrale Leinfelden-Echterdingen mit dem dezentralen Servicestützpunkt in Hildburghausen über zwei Serviceaußenstellen mit Ersatzteillager.

Servoantriebe statt Mechanik RAPIDA-ANLEGER

Seit Sommer letzten Jahres werden die Rapida-Bogenoffsetmaschinen von KBA im Mittel- und Großformat mit elektronisch gesteuerten Servoantrieben ausgestattet. Vier elektronisch geregelte Einzelantriebe (AC-Servo-Antriebe) gewährleisten alle erforderlichen Bewegungsabläufe des Anlegers. Durch das neue Antriebskonzept wird die bisher übliche Kardanwelle als Verbindung zwischen Anleger und Druckmaschine hinfällig. Eventuelle Schwingungen oder Erschütterungen vom Anleger können nicht auf die Druckeinheiten übertragen werden. Das kommt der Druckqualität, besonders bei sehr schweren



Bedruckstoffen, zugute. Außerdem ist bei extremen Bedruckstoffen im Bedarfsfall (z.B. im Blechdruck) die Optimierung des Anlegers und des Schuppenstroms möglich. Durch diese neue Antriebslösung entfallen eine Vielzahl verschleißanfälliger mechanischer Elemente. Clou am neuen Anleger ist ein intelligenter Vorderkantensensor, der erstmals eine kontinuierliche Stapelhubbewegung ohne Rucken ermöglicht, selbst bei der Stapelübernahme im Nonstop- oder Nonstop-Automatikbetrieb.

➤ www.kba-print.de

Bobst und Printcity

DRUPA-PARTNER

Wie Printcity, eine strategische Allianz von Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie bekannt gab, will sich die Bobst-Gruppe als Technikanbieter für die Verpackungsindustrie am drupa-2004-Projekt »Print Factory« beteiligen. Bobst will mit den Printcity-Gruppen Verpackung und Sheetfed zusammenarbeiten und wird als das fehlende Puzzlestück in der »Packaging Factory« bezeichnet. Ziel der Factory ist es, anhand integrierter Techniken verschiedener Partner einen kompletten und erkennbaren Arbeitsfluss in verschiedenen Bereichen der grafischen Industrie vorzuführen. Es sollen reale Jobs demonstriert und neue Geschäftslösungen aufgezeigt werden. Die eidgenössischen Spezialisten für die Bereiche Vollkarton, Wellpappe und flexible Verpackung wollen in Düsseldorf auch außerhalb der Printcity-Halle 6 mit einem eigenen Messestand vertreten sein.

➤ www.bobstgroup.com

Watchtower Society

GROSSAUFTRAG FÜR MAN ROLAND

Die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas hat kürzlich insgesamt sieben LITHOMAN-Anlagen von MAN Roland für ihre Druckereien in England, Mexiko, Brasilien, Südafrika, Japan und den USA geordert. Die Auslieferung der neuen Druckanlagen mit einem Auftragswert im zweistelligen Millionen-Bereich soll ab Juli 2003 erfolgen.

➤ www.man-roland.de

Harstad Tidende Norwegen

GOSS UNIVERSAL 45

Der jetzt zur Schibsted-Gruppe gehörende norwegische Verlag Harstad Tidende bestellte zwei Goss Universal 45 Achtertürme mit wellenlosen Antrieben, um die Farbkapazität seiner vorhandenen einfachbreiten Rotation eines anderen Herstellers zu erhöhen.

➤ www.gossinternational.com

ColorTrans Farbversorgung

FÜR NEUE FARBIGKEIT AM POINT OF SALES

Aufwendig gestaltete Kleinverkaufsstände, bestückt mit Markenartikeln, unterstützen beim Discounter den Abverkauf. Dabei wird der Kunde am Point of Sale (P.O.S.) mit Displays in leuchtenden Farben und überzeugender Farbkraft auf die Produkte aufmerksam gemacht. Die Grieger Offsetdruck oHG in Nettetal-Kaldenkirchen setzt deshalb beim Druck hochwertiger Displays, Broschüren und Katalogen auf die Betz ColorTrans Farbversorgung für Bogenoffset an ihrer neuen KBA Rapida 162 A. Das Farbversorgungs-System mit niveaüberwachter Befüllung der Farbkästen trägt dabei zu einer Verbesserung der Produktivität und Qualität bei.

➤ www.betz.de